Objekt:	Reduzierter Follis mit dem römischen Kaiser Licinius
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Römische Münzen
Inventarnummer:	SV-254

Beschreibung

Dieser reduzierte Follis wurde vom römischen Kaisers Galerius für seinen Mitregenten und Mitaugustus Licinius geprägt, dessen Seitenporträt nach rechts mit Lorbeerkranz auf dem Avers abgebildet ist. Die Legende VAL(ERIVS) LICINNIANVS LICINNIVS P(IVS) F(ELIX) AVG(VSTVS) nennt seine Kaisertitulatur.

Auf dem Revers ist der Genius des Augustus abgebildet, zu erkennen an der Legende GENIO AVGVSTI. Er steht nach links gewandt, nur mit einem Mantel über seiner linken Schulter bekleidet, einem modius (antikem Getreidescheffel) auf dem Haupt, einem cornucopiae (Füllhorn) in seiner Linken und einer patera (Opferschale) in seiner Rechten, aus der er eine Flüssigkeit auf den Boden vor sich fließen lässt. Im Münzbild befinden sich der Buchstabe B und ein Stern als Beizeichen. Die Inschrift MKV im Anschnitt der Münze verweist auf die Münzprägestätte Cyzikos.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung
Maße:	Durchmesser: 23,9 mm; Gewicht: 7,41 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-310 n. Chr.
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	Kyzikos

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Genius Augusti
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Genius
	wo	

Schlagworte

- Bronzemünze
- Follis
- Füllhorn
- Patera (Gefäß)
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze